

Ambulanz für Herbst-Winter-Depressionen

Die Ambulanz für Herbst-Winter-Depressionen, auch SAD-Ambulanz (Leitende Oberärztin: Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. med. univ. Edda Winkler-Pjrek) ist eine Spezialambulanz der Klinischen Abteilung für Biologische Psychiatrie an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Leiter: O. Univ. Prof. Dr. h. c. mult. Dr. med. Siegfried Kasper). Die Abkürzung SAD steht für „saisonal abhängige Depression“ (engl. seasonal affective disorder).

Unter einer saisonal abhängigen Depression versteht man eine Form einer rezidivierenden depressiven oder bipolaren Störung mit Beginn und Ende der affektiven Episoden zu einer bestimmten Jahreszeit.

Zu den typischen Symptomen einer Herbst-Winter-Depression zählen unter anderem Energiemangel, depressive Stimmungslage, Veränderungen des Appetits, Veränderungen des Schlafmusters, Tagesmüdigkeit, Konzentrationsstörungen, Libidoverlust, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz und in zwischenmenschlichen Beziehungen.

An der Spezialambulanz für Herbst- und Winterdepressionen bieten wir eine umfassende Diagnostik der SAD, unter anderem mittels spezifischer Fragebögen, sowie eine gezielte Therapie dieser Erkrankung. Häufige Therapiemodalitäten sind Lichttherapie sowie neuartige, gutverträgliche medikamentöse Therapien. Weiters führen wir wissenschaftliche Studien zur Erforschung der Pathogenese und Verbesserung von Diagnostik und Therapie dieser Erkrankung durch.

Für Terminvereinbarungen an der SAD-Ambulanz (geöffnet in den Monaten Oktober bis Februar) kontaktieren Sie uns bitte unter 01/40400-3547.